Bakterien Abkürzungen (Deutschland)	Infektionseigenschaften	Behandlung	Management-Verbesserung
Streptococcus agalactiae (SAG) S. agalactiae	Können nur überleben in Milch und werden von der Milch von Kuh zu Kuh übertragen. Hoch ansteckend. Praktisch nur subklinischen Infektionen	Gute Heilung durch die Behandlung mit Antibiotika	Alle Kühe trockensetzen mit Antibiotika, gute Melkhygiene. *Fokus: Behandeln, sauber Melken: VMS Milch Schlauchen und Zitzen Reiniger Reinigen, Kamerakopf regelmäßig desinfizieren (Steambackflusch?)*
Staphylococcus aureus (SAU) St. aur.	Hoch ansteckende Bakterien. Befindet sich auf der Haut des Euters und in der Milch. Verursacht klinische und Subklinische Mastitis (Euterentzündung) *Zellzahl und Leitfähigkeit variiert stark*	Ergebnis Behandlung ist sehr unterschiedlich. Penicillin empfindliche Stämme, junge Tiere, junge Infektionen heilen ziemlich gut (70%). Alte Infektionen, alte Tiere, mehrere Infektionen per Kuh, heilen schlecht. Verkaufen, oder versuchen Sanierung über die Trockenstehbehandlung oder (mit Jod Präparat?) dreistrich machen.	Infizierte Kühe erkennen, erkennbar machen, Behandlung starten oder entsorgen. *Fokus: Behandeln, sauber Melken: VMS Milch Schlauchen und Zitzen Reiniger Reinigen, Kamerakopf regelmäßig desinfizieren (Steambackflusch?)*
Streptococcus dysgalactiae (SDY) ScC	In der Regel subklinische Mastitis mit sehr hohen Zellen. Manchmal Infektion der beschädigten Zitzen (Risse, Wunde, usw.) *Gibt oft sehr hohe Zellzahl!*	Gute Heilung in der Regel durch die Behandlung mit Antibiotika (Penicillin)	Zustand der Zitze erhalten. Alle Kühe trockensetzen mit Antibiotika *Fokus: Hygiene Melken, Melktechnik, (Steambackflusch?) Behandeln, vor dem Melken (!) Desinfizieren, mit Hautweichmachungsmittel*
Streptococcus uberis (SUB) ScE	Leben in der Nähe der Kuh.(Stroh - Kalbeplatz - Liegebett - Gülle).Verursachen oft subklinische Mastitis *Gibt weniger Leitfähigkeit als Zellzahl*	Direkte Behandlung der klinischen Infektionen nach der Unternehmen behandlungsplan. Chronischen Infektionen haben eine kleine Wahrscheinlichkeit auf Heilung. Gefährlich am Ende Laktation und Anfang Laktation. Lange Zeit (mind. 5 Tage) behandeln	Hygiene und Trockenheit in dem Stall, und auf der Liegebette, bestimmt bei Trocken Kühe, und Kalbeplatz verbessern. Überlebt auch im Speichel. Optimierung Widerstand der Kuh. *Fokus: Melken, Infektion wiederstand, Fütterung (Stärke, Energie) Frisch gekalbte Kühe vor dem Melken Desinfizieren (!)*
Escherichia coli (ECO) E. Coli	Leben in der Nähe der Kuh.(Stroh - Liegebett - Gülle). Verursachen akute und meistens klinische Mastitis *Zellzahl und Leitfähigkeit variiert. MDi hoch oder bei zu wenig Milch < 1,0 !*	Die Behandlung konzentriert sich auf die Wirkung von Toxinen wie Entzündungshemmung auf die Kuh. Die Bakterien sind oft sehr schnell aus dem Euter. Behandlung klinische Mastitis Wichtig: Schmerzbehandlung und viel trinken! Kuh braucht Flüssigkeit (evtl. mit Infusion) um Toxine aus dem Körper auszuscheiden (Niere)	Hygiene und Trockenheit in dem Stall und auf der Liegebette verbessern. Optimierung der Widerstand der Kuh. *Fokus: Trocken Umgebung, Fütterung, (Futterqualität, Struktur), Infektion, wiederstand, Hygiene Melksystem, Kopf Kamera oft desinfizieren*
Coagulase Negative Staphylokokken (STC) KNS	Ein breites Spektrum von Bakterien mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften. Sind am häufigsten bei Färsen, Anfang der Laktation. *Zellzahl als Leitfähigkeit variiert*	Vorzugsweise auf Basis der Empfindlichkeit. Betriebsbehandlungsplan folgen. Erfolg der Behandlung ist sehr unterschiedlich. *Ist im Gegensatz zu anderen Entzündungen weniger empfindlich gegen Jod-Desinfektion.*	Hygiene Färsen Monaten für und bei Kalbung maximieren. Melkhygiene und Melktechnik zu perfektionieren. *Fokus: Melken, Stoffwechselgesundheit, wiederstand, Umgebung, Kalbung Platz richtige Pflege Jungvieh und sauber Trinkwasser*
Klebsiella KLB/KOX	Infektion in der Regel aus Sägemehl, kann aber auch von Dünger oder Erde kommen. Sehr kranke Kuh, harten Viertel. Kann chronisch durch wuchern	Behandeln mit Antibiotika ist nicht immer erfolgreich. Alle Kühe mit hoher Zellzahl: Proben nehmen. Sägemehl / Späne oder Box Füllung: 100% entfernen!	Trocken, sauber Sägemehl/Sägespäne, Liegeboxen *Fokus: Hygiene Liegeboxen, (spalten) Boden. Reichend frisch und trocken einstreuen. Geschwächte Kühe vor (!) und nachdippen. Träger Verkaufen!*